

## **Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017**

### **der SABAA.education – Stiftung Bildung für Subsahara Afrika gGmbH**

*SABAA.education - Stiftung Bildung für Subsahara Afrika gGmbH,  
Lepsiusstraße 69, 12163 Berlin*

Betrachtet wird das gesamte Jahr 2017, das zur Gründung der SABAA.education führte.

Zur Vorbereitung der Gründung wurden themenfokussierte Gespräche geführt und Beratungsleistungen in Anspruch genommen, die die Möglichkeiten der Form (Stiftung, Verein, gGmbH), die Möglichkeiten der Förderung und Finanzierung, die Möglichkeiten der Bildungsarbeit in Subsahara Afrika, die Möglichkeiten des Angebots und der sinnvollen Unterstützung der Bildung in Subsahara Afrika betrafen. Im Einzelnen waren dies Kontakte mit Personen und Institutionen:

- Deutsches Stiftungszentrum im Stifterverband (geplant: Eintritt in 2019, Unterstützung vertraglich geregelt für 2018, Teilnahme an Veranstaltungen, Beratung, Übernahme Spendenbescheinigungen);
- Beratung mit diversen Stiftern und Vereinen betreffs der institutionellen Form der Gründung (Manager ohne Grenzen, Stiftungszentrum, Jambo Bukoba e.V., YourArtBeat, MyDigitalUniversity, Social Business Center Mohammad Yunnus, ....);
- Beratung mit Unterstützern aus Politik und Wirtschaft auf diversen Veranstaltungen (Afrika-Verein der Deutschen Wirtschaft, BMWF, Mitglieder des Bundestages, ...)
- Informationseinholung und Vernetzung mittels Reisen mit Mitgliedern des Bundestags und des Afrika-Vereins (Togo, Burkina Faso (April) / Tansania, Uganda (Oktober)). Gespräche mit Geldgebern und Interessenten aus der Wirtschaft;
- Suche nach möglichen Fachbeiräten, später Aufsichtsräten aus Politik, Wirtschaft, Stiftungen, Medien.

Folgende Schritte wurden zur konkreten Gründung nach Festlegung auf die Form einer gGmbH / Stiftung unternommen:

- Klärung der Möglichkeit der Rechtsform (Aussage Stiftungszentrum und andere Gründer: eine Stiftung ist als gGmbH möglich, es kommt in Punkto Anerkennung aber auf das jeweilige Bundesland an) – für Berlin ist dies so nicht möglich, daher firmiert die SABAA. Education als gGmbH, die möglicherweise später in eine Stiftung umgewandelt werden wird;
- Gründungsberatung und Aufsetzung Gesellschaftervertrag durch ein Notariat;
- Klärung der Gemeinnützigkeit und Anerkennung derselben durch das Finanzamt Berlin;
- Verlesung und Unterschrift im Notariat: als Gründer alleiniger Gesellschafter tritt Prof. Dr. Ulrich Wunsch auf;
- Eintrag im Handelsregister am 21.9.2017;
- Als Geschäftsführer wird Prof. Dr. Ulrich Wunsch vom Gründer und Gesellschafter bestellt;

- Ein Bankkonto wird bei einer gemeinnützig ausgerichteten Bank, der GLS Bank, eingerichtet; Einzahlung des Stammkapitals, von 25.000 € am 18.10.2018; Spende von 4.000 € für die Betriebsausgaben durch Prof. Dr. Ulrich Wunsch am 18.10.2017;
- Namensgebung und Reservierung der Internetpräsenz (Domain) sabaa.education;
- Einrichtung einer ersten Webpräsenz.

Definition des genauen Angebots und der Ausrichtung für die ersten Schritte zur Erreichung des Ziels der gemeinnützigen Einrichtung:

SABAA.education wird sich des Themas „Micro-Skills“ annehmen, diese für Entrepreneurship und Management zunächst definieren, online etablieren, sie anbieten und diese in Blended Learning-Situationen mit Partnern vor Ort umsetzen. Darüber hinaus wird SABAA.education als Drehscheibe und Moderator bei der Vernetzung der oben beschriebenen Angebots fungieren und weitere Berufs- und Themenfelder als Micro-Skills skalieren und mit Partnern vor Ort auf verschiedene Niveaus (Berufsbildung, Schule, Hochschule) anbieten. Dabei ist es möglich, mit einzelnen Partnern ein Social Business aufzuziehen oder Impulse für die Bildung von Start-ups in Afrika zu geben. Planung: In 2018 werden die Micro-Skills für einzelne Bereiche definiert werden und eine erste Umsetzung online erfolgt sein.

Erste Kontakte wurden mit Kooperationspartnern sind etabliert und erste Absprachen und Vereinbarungen zur Kooperation wurden getroffen:

- Jambo Bukoba e.V. (Unterstützung von Bildung in Tansania auf Schulniveau, Ausbau Berufsbildung);
- Manger ohne Grenzen (Stiftung, Einsatz von Micro-Skills im Managementtraining in Afrika);
- Life all Stars (Social Media-Spezialisten und Verein zur Förderung von Belangen in Afrika, PR-Kooperation);
- StartHub Africa (Unternehmung zur Stärkung von Gründungsförderung und -beratung in Uganda in Kooperation mit lokalen Hochschulen);
- Vertreter der Regierung Somaliland (Kooperation Berufsschule in Somaliland);
- Goethe-Institut Ouagadougou, Burkina Faso (Etablierung einer spezialisierten Musikinformatik- und -technikausbildung online und vor Ort);
- AfroLync (Verbund junger afrikanischer Studierender in Deutschland mit Fokus auf Ausgründungen in Afrika – Support vor Ort in Afrika);
- CiLevel/My Digital University (Technik-, Inhalts- und Vernetzungs-Partner aus Frankreich bei der Erstellung und Umsetzung des Online-Angebots der Micro-Skills, Möglichkeit der Nutzung deutsch-französischer Förderprogramme);
- Global Social Business Summit, Mohammad Yunnus (Unterstützung Social Entrepreneurship).

Die Ausgaben im Berichtszeitraum erfolgten für (Genaueres dazu siehe GuV und Bilanz 2017):

- Notar, Gründung
- Webseite
- Reisen
- Tagungs- und Konferenzgebühren
- Beratung.

*Verfasser: Geschäftsführer Prof. Dr. Ulrich Wunsch*

*Berlin, den 3.3.2018*

